Steffen Amarell
Teichstraße 12a
38871 Stapelburg
Telefon: 0172 399 3301
E-Mail: steffenamarel@hotmail.com

Antrag 03/2026 BUKO Nordharz
Einreicher Fraktion BUKO Nordharz GR Steffen Amarell

An
den Vorsitzenden des Gemeinderates der Gemeinde Nordharz
sowie den Bürgermeister der Gemeinde Nordharz
Straße der Technik 4
38871 Nordharz OT Veckenstedt

ANTRAG der Gemeinderäte Detlef Winterfeld und Steffen Amarell der Fraktion BUKO Nordharz

Tagesordnungspunkt:

Straßenbau- und Straßenausbaumaßnahme „Köhlerholzweg und Anbindung Teichdamm“ im Ortsteil Stapelburg – Festlegung als Umsetzungsvorhaben und Einplanung im Haushalt 2027

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt, die Straßenbau- und Straßenausbaumaßnahme **„Köhlerholzweg und Anbindung Teichdamm“ im Ortsteil Stapelburg** als festes Umsetzungsvorhaben für das Haushaltsjahr **2027** vorzusehen.

Das Vorhaben umfasst den grundhaften Ausbau und die Sanierung des Köhlerholzwegs einschließlich der verkehrssicheren Anbindung an den Teichdamm sowie der hierfür erforderlichen Nebenarbeiten.

Die für die Umsetzung der Maßnahme erforderlichen finanziellen Mittel sind **im Haushalt der Gemeinde Nordharz für das Haushaltsjahr 2027 einzuplanen und aus dem Haushalt 2027 zu finanzieren**.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungs- und Vorbereitungsschritte rechtzeitig einzuleiten und die notwendigen Planungsleistungen so vorzubereiten beziehungsweise zu beauftragen, dass eine bauliche Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2027 ermöglicht wird.

Steffen Amarell
Teichstraße 12a
38871 Stapelburg
Telefon: 0172 399 3301
E-Mail: steffenamarel@hotmail.com

Begründung

Die Ortschaft Stapelburg weist im Bereich des Köhlerholzwegs und der Anbindung an den Teichdamm einen erheblichen und langjährigen Sanierungsbedarf auf. Der derzeitige Zustand der gemeindeeigenen Straßen und Wege entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine sichere, zeitgemäße und dauerhaft funktionsfähige kommunale Verkehrsinfrastruktur.

Aufgrund des fortschreitenden Substanzverlustes ist mit einem zunehmenden Unterhaltungs- und Reparaturaufwand zu rechnen. Um weitere Schäden und steigende Folgekosten zu vermeiden, ist eine grundhafte Sanierung beziehungsweise ein entsprechender Ausbau der Verkehrswege erforderlich.

Für die Durchführung der Maßnahme liegt ein **einstimmiges Votum des Ortschaftsrates Stapelburg** vor. Der Ortschaftsrat hat sich geschlossen dafür ausgesprochen, das Bauvorhaben innerhalb der Ortsteilplanung mit hoher Priorität zu behandeln und die notwendigen Voraussetzungen für eine Umsetzung zu schaffen.

Mit der Aufnahme der Maßnahme in den **Haushalt 2027** soll die notwendige finanzielle Grundlage für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen werden. Die Finanzierung soll ausdrücklich **aus den im Haushaltsjahr 2027 hierfür bereitgestellten Haushaltsmitteln der Gemeinde Nordharz** erfolgen.

Eine frühzeitige Festlegung des Vorhabens ermöglicht der Verwaltung den erforderlichen zeitlichen Vorlauf für die Planung, Abstimmung, gegebenenfalls erforderliche Genehmigungen sowie die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die bauliche Umsetzung im Haushaltsjahr 2027 tatsächlich erfolgen kann.Mit der Festlegung der Maßnahme als Umsetzungsvorhaben für das Jahr 2027 und der entsprechenden Einplanung der erforderlichen Haushaltsmittel wird ein verbindlicher politischer und planerischer Rahmen für die dringend erforderliche Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Ortsteil Stapelburg geschaffen.

Stapelburg den 26.08.2026

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Winterfeld Gemeinderat / Ortsbürgermeister Stapelburg
Steffen Amarell Gemeinderat / Stellv. Ortsbürgermeister Stapelburg
(für die Fraktion BUKO Nordharz)